

LEBENS -

ZEICHEN !



MIT GOTTESDIENSTORDNUNG

Vom 30.01.2021 bis 28.02.2021

Die nächste Gottesdienstordnung erscheint am 27.02.2021

Ein Ort für dein Wort

Liebe Leser,

seit fast einem Jahr erleben wir durch die Pandemie Einschränkungen, die es nie zuvor gab. Anfangs stand in der Medizin und bei politischen Entscheidungen die Unsicherheit im Vordergrund. Es gab keine Erfahrungen, wie man sachgerecht mit den Problemen umgehen sollte. Entscheidungen von ungeahntem Ausmaß mussten getroffen werden. Die meisten Menschen waren in ihrer bisherigen Freiheit eingeschränkt, erlebten wirtschaftliche Einbußen, hatten Sorgen um ihre eigene Gesundheit, die ihrer Familie und Angehörigen. Der erste Lockdown wurde bald vom zweiten eingeholt. Impfstoffe mussten in Rekordzeit entwickelt werden. Trotz aller Bemühungen wissen wir heute nicht genau, ob und wann die Pandemie endgültig beherrscht wird.

Um mitfeiernde Gottesdienstteilnehmer untereinander vor Ansteckung zu schützen, musste das Bistum einschneidende Maßnahmen anordnen. Die Anzahl der Gottesdienstbesucher wurde begrenzt, der Verlauf von Gottesdiensten ist eingeschränkt, andere können nicht mehr stattfinden, Gemeindegesang war nur ausnahmsweise gestattet, zuletzt gar nicht mehr; Anmeldeverfahren zu Gottesdiensten und Sitzordnungen sind festgelegt etc. Nicht wenige empfinden sich dadurch ausgegrenzt.

Wenn wir jedoch aufeinander Rücksicht nehmen und die Schutzmaßnahmen einhalten, werden wir diese schwierigen Zeiten auch miteinander durchstehen.

Bleiben Sie in Gottes Güte miteinander und füreinander bewahrt.

Wenn es Ihnen möglich ist, schaffen Sie Raum für Gottes Wort:

1 "Nun laßt uns gehn und treten
mit Singen und mit Beten
zum Herrn, der unserm Leben
bis hierher Kraft gegeben.

2 Wir gehn dahin und wandern
von einem Jahr zum andern,
wir leben und gedeihen
vom alten bis zum neuen

3 durch soviel Angst und Plagen,
durch Zittern und durch Zagen,
durch Krieg und große Schrecken,
die alle Welt bedecken.

4 Sprich deinen milden Segen
zu allen unsern Wegen,
laß Großen und auch Kleinen
die Gnadensonne scheinen.

5 Hilf gnädig allen Kranken,
gib fröhliche Gedanken
den hochbetrübten Seelen,
die sich mit Schwermut quälen.

6 Das alles wollst du geben,
o meines Lebens Leben,
mir und der Christen Schare
zum sel'gen neuen Jahre."

Paul Gerhardt 1607-1676

Herzliche Grüße

Ernst Braunbeck, Diakon

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 30.01.2021	4. Sonntag im Jahreskreis Wort Gottes Dtn 18, 15-20, 1 Kor 7, 32-35, Mk 1, 21-28	
St. Alban	18:00 Uhr	Vorabendmesse in der Pfarrkirche;

Sonntag 31.01.2021	4. Sonntag im Jahreskreis Wort Gottes Dtn 18, 15-20, 1 Kor 7, 32-35, Mk 1, 21-28	
St. Alban	10:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche
	17:00 Uhr	Hl. Messe für Firmlinge d. Firmkurses 2021; Keine Anmeldung möglich
St. Gereon	10:30 Uhr	Hl. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 02.02.2021	Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Fest Wort Gottes: Mal 3, 1-4, Lk 2, 22-40	
St. Gereon	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen, in der Pfarrkirche

Donnerstag 04.02.2021	Hl. Rabanus Maurus, Bischof v. Mainz	
St. Alban	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe u. Blasiussegen

Freitag 05.02.2021	Hl. Agatha, Märtyrin in Catania	
St. Alban	16:00 Uhr	Wortgottesfeier (nur) für Erstkommunionkinder aus Bodenheim in der Pfarrkirche

Samstag 06.02.2021	5. Sonntag im Jahreskreis Wort Gottes: Ijob 7, 1-4.6-7, 1 Kor 9, 16-19.22-23, Mk 1, 29-39	
St. Alban	18:00 Uhr	Hl. Messe mit Blasiussegen in der Pfarrkirche;

Trotz sorgfältiger Prüfung und Kontrolle kann es vorkommen, dass ein Schreibfehler unbemerkt geblieben ist. Dadurch möglicherweise entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Sonntag 5. Sonntag im Jahreskreis		
07.02.2021	Wort Gottes: Ijob 7, 1-4.6-7, 1 Kor 9, 16-19.22-23, Mk 1, 29-39	
St. Gereon	10:30 Uhr	HI. Messe mit Blasiussegen in der Pfarrkirche

Dienstag 09.02.2021		
St. Gereon	16:00 Uhr	Wortgottesfeier (nur) für Erstkommunionkinder aus Nackenheim in der Pfarrkirche
	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Kapelle
	18:00 Uhr	HI. Messe in der Kapelle

Donnerstag Unserer Lieben Frau in Lourdes 11.02.2021		
St. Alban	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	HI. Messe in der Pfarrkirche

Samstag 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Aufgaben der Caritas - 13.02.2021		
Wort Gottes: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46, 1 Kor 10, 31-11,1, Mk 1, 40-45		
St. Gereon	18:00 Uhr	HI. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 6. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte: Aufgaben der Caritas - 14.02.2021		
Wort Gottes: Lev 13, 1-2.43ac.44ab.45-46, 1 Kor 10, 31-11,1, Mk 1, 40-45		
St. Alban	10:30 Uhr	HI. Messe in der Pfarrkirche
St. Gereon	10:30 Uhr	Kinderwortgottesdienst in der Pfarrkirche

Die Pfarrbüros in Bodenheim und Nackenheim sind am Rosenmontag, den 15.02.2021 und Fastnachtsdienstag, den 16.02.2021 geschlossen!

Mittwoch Aschermittwoch Fast- u. Abstinenztag 17.02.2021		
Wort Gottes: Joel 2, 12-18, 2 Kor 5, 20-6,2, Mt 6, 1-6.16-18		
St. Gereon	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	HI. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche

Donnerstag 18.02.2021		
St. Alban	17:30 Uhr	Rosenkranz in der Pfarrkirche
	18:00 Uhr	HI. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes in der Pfarrkirche

Pfarrbüro Bodenheim vom 19.02.2021 bis 28.02.2021 geschlossen.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 20.02.2021	1. Fastensonntag Wort Gottes: Gen 9, 8-15, 1 Petr 3, 18-22, Mk 1, 12-15
St. Alban	18:00 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 21.02.2021	1. Fastensonntag Wort Gottes: Gen 9, 8-15, 1 Petr 3, 18-22, Mk 1, 12-15
St. Gereon	10:30 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

Dienstag 23.02.2021	HI. Willigis, Bischof v. Mainz
St. Gereon	17:30 Uhr Rosenkranz in der Kapelle 18:00 Uhr HI. Messe in der Kapelle

Mittwoch 24.02.2021	HI. Matthias, Apostel
St. Alban	20:00 Uhr Spätschicht in der Pfarrkirche

Donnerstag 25.02.2021	HI. Walburga, Äbtissin v. Heidenheim in Franken
St. Alban	17:30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche 18:00 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

Pfarrbüro Nackenheim vom 26.02.2021 bis 07.03.2021 geschlossen.

Samstag 27.02.2021	2. Fastensonntag Wort Gottes: Gen 22, 1-2.9a10-13.15-18, Röm 8, 31b-34, Mk 9, 2-10
St. Gereon	18:00 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

Sonntag 28.02.2021	2. Fastensonntag Wort Gottes: Gen 22, 1-2.9a10-13.15-18, Röm 8, 31b-34, Mk 9, 2-10
St. Alban	10:30 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

Neue Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Montag	09:00 – 10:00 Uhr	Pfarrbüro	Bodenheim	
	10:00 – 11:00 Uhr	Pfarrbüro	Nackenheim	
Dienstag	10:00 – 11:00 Uhr	Pfarrbüro	Bodenheim	
	17:00 – 18:00 Uhr	Pfarrbüro	Nackenheim	
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Pfarrbüro	Nackenheim	
Donnerstag	17:00 – 18:00 Uhr	Pfarrbüro	Bodenheim	5

GOTTESDIENSTORDNUNG

In eigener Sache:

Unser PGR-Mitglied, **Herr Markus Gabel**, wird ab sofort unser Redaktionsteam verstärken. Er ist Mitansprechpartner des „Lebenszeichen“ und wird schwerpunktmäßig die Interessen und Belange von Nackenheim vertreten und bearbeiten. Für Bodenheim ist weiterhin Diakon Walter Erdmann zuständig. Für die Gottesdienstordnung zeichnen sich die Pfarrsekretärinnen Beate Becker und Erika-Irene Erdmann verantwortlich. Gemeindereferent Oliver Gerhard liefert und organisiert Beiträge. Übergeordnet fungieren Herr Pfr. Christian Kaschub.

e-mail Kontakt Herr Gabel:

Herr Markus Gabel
markus_gabel@web.de

Internet - Anmeldung für unsere Gottesdienste

Mit untenstehendem Link:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/gottesdienste/>

oder dem auf der **Rückseite** abgebildeten **QR-Code**:
gelangt man direkt zur Homepage-Seite der Pfarrgruppe
um sich für einen Gottesdienst anmelden zu können.

Internet - Anmeldezeiten

Dienstagsgottesdienste in der Kapelle Nackenheim:

Von Mittwoch 09:00 Uhr bis Montag 11:00 Uhr

Donnerstagsgottesdienste in Bodenheim Pfarrkirche:

Von Montag 09:00 Uhr bis Donnerstag 11:00 Uhr

Sonntagsgottesdienste Bodenheim bzw. Nackenheim:

Von Montag 09:00 Uhr bis Donnerstag 11:00 Uhr

Außerhalb o.g. Anmeldezeiten keine Anmeldung möglich. Weder durch Telefon, E-Mail, Fax oder persönlicher Ansprache. Das Anmeldeportal ist geschlossen.

Firmung 2020 – auf ein Neues!

Nachdem die Firmung auf den 23. und 24. Januar verlegt worden war, musste sie nun, den aktuellen Umständen entsprechend, schon wieder abgesagt und verlegt werden. Der nächste Termin, den wir nun angepeilt haben, ist der 13. und der 14. März dieses Jahres, aus vier Gottesdiensten wurden nun auch drei.

Die neuen Termine lauten nun:

Sa, 13.03.2021, 15:00 Uhr, Pfarrkirche Bodenheim

So, 14.03.2021, 10:00 Uhr, Pfarrkirche Bodenheim

So, 14.03.2021, 14:00 Uhr, Pfarrkirche Bodenheim

Wir danken allen, die mit dem Gottesdienst zu tun haben, für ihre Geduld und ihre Ausdauer, besonders aber unseren Firmlingen in Bodenheim und Nackenheim, die damit ein tolles Zeugnis ablegen, wie wichtig es ihnen ist, gefirmt zu werden, indem sie das alles mittragen und durchhalten. Wenngleich es momentan bestimmt ziemlich nervt, hat man eines Tages wenigstens ein paar tolle Geschichten zu erzählen. Und bis dahin halten wir durch, gestärkt durch die Kraft des Heiligen Geistes!

Oliver Gerhard, Gemeindereferent

Abschied

Nach 15 Jahren beende ich zum 31.12.2020 meine Tätigkeit im Pfarrbüro der Kirchengemeinde St. Alban Bodenheim.

Es war für mich eine sehr interessante Arbeit, die ich auf keinen Fall missen möchte.

Meinen Arbeitsbereich übernimmt ab dem 01.01.2021 Frau Erika-Irene Erdmann hinzu. Ich wünsche ihr dazu alles Gute und Gottes Segen.

Ihnen allen danke ich für jede gute Begegnung, die wir im Rahmen meiner Tätigkeit hatten.

Ihr Reinhold Wagner

Pfarrkirche St. Gereon wieder im bekannten Gelbton angestrahlt



Foto: Ortsgemeinde Nackenheim

Die Ortsgemeinde Nackenheim hat die Strahler für die Beleuchtung der Pfarrkirche auf LED-Strahler umgestellt und seit kurzem passende Farbfilter montiert. Hiermit wird unsere Pfarrkirche wieder im bekannten Gelbton angestrahlt.

Durch die Umstellung auf LED-Strahler konnte die Leistung von 8000 Watt auf 1.200 Watt reduziert werden, und somit eine erhebliche Stromeinsparung erzielt werden. Die Ortsgemeinde hat entschieden, das Wahrzeichen unserer Heimatgemeinde nicht nur an Wochenenden, sondern auch an Wochentagen zu beleuchten.

Die Kirchengemeinde St. Gereon bedankt sich herzlich bei Ortsbürgermeister René Adler und der Ortsgemeinde für die erfolgte Umstellung.

Christian Kaschub
Pfarrer

Klaus Böhm
Stellv. Vors. des KVR



KATHOLISCHE
KINDERTAGESSTÄTTE
ST. ALBAN



Seniorenkids im Caritas-Zentrum St. Alban Bodenheim

In Kooperation mit WIB (Wir in Bodenheim) gehen die „Seniorenkids“ der kath. Kindertagesstätte seit ca. zwei Jahren regelmäßig in die Tagespflege „VergissMeinNicht“.

Gemeinsam wird gespielt, gesungen, gebastelt, gebacken und eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Corona bedingt mussten diese Treffen leider ab März 2020 eingestellt werden. Da die Senioren, wie auch die Kinder die gemeinsamen Treffen vermissen, haben wir mit Frau Kerstin Thieme – Jäger (zuständig für WIB) nach Lösungsmöglichkeiten gesucht, die ein Treffen unter Einhaltung der Hygienevorschriften ermöglichen.

Zunächst konnten wir nicht nur den Gästen der Tagespflege, sondern auch den Wohngemeinschaften und den Bewohnern der Seniorenappartements eine Freude machen.

Mit selbstgebastelten Laternen kamen wir mit den Seniorenkids im Garten des Caritas-Zentrums an und sangen verschiedene Martinslieder. Im Anschluss überreichten wir den Pflägern Martinslichter für die Bewohner und Tagesgäste. Als Dankeschön erhielten wir von den Senioren gebastelte Laternen für unseren Kindergarten.

Eine besondere Freude machten die Kinder einer Bewohnerin mit einem Geburtstagsständchen anlässlich ihres Festtages.

In der Adventszeit haben wir uns erneut auf den Weg zum Caritas-Zentrum gemacht. Mit Instrumenten begleiteten wir Weihnachtslieder, die auch die Senioren eifrig (leider nur vom Fenster aus) mitsangen. Als kleines Mitbringsel überreichten wir gefaltete Sterne aus Transparentpapier. Die Senioren bedankten sich für den schönen Vormittag mit Süßigkeiten bei den Kindern.

Wir hoffen, noch viele schöne, gemeinsame Vormittage mit den Senioren verbringen zu können.

Anke Becker und Julia Bayrak



Foto: Kath. Kita St. Alban privat



Rückblick auf ein besonderes Weihnachten

„Wie werden wir in diesem Jahr Weihnachten feiern?“, fragten wir uns nachdenklich vor ein paar Monaten. Mit all den Auflagen auf Grund der täglichen besorgniserregenden Berichte in den Nachrichten. Nun hat das neue Jahr begonnen und wir wollen noch einmal zurückschauen auf die vergangenen Feiertage.

Sprechen wir mit Freunden und Kollegen (am Telefon oder mit Abstand) über diese Zeit, stellen wir überraschend fest: „So schlecht war es dann in vielen Familien doch nicht, wie vielleicht zuvor befürchtet.“

Wir wollen nichts beschönigen, es gibt Menschen, die Weihnachten alleine und in Quarantäne verbringen mussten, die krank waren oder sogar den Verlust eines geliebten Menschen beklagen mussten oder über die Feiertage hart arbeiteten. Aber viele berichteten auch davon, gemütlich im kleinen Kreis bei einem guten Essen zusammengesessen, gespielt oder einen Hausgottesdienst gefeiert zu haben.

Und wie hat der katholische Kindergarten „Sankt Gereon“ die Vorweihnachtszeit erlebt? Konnten die im letzten Pfarrbrief beschriebenen Ideen umgesetzt werden? Wir können diese Frage tatsächlich überwiegend bejahen. An jedem Adventswochenende gab es für die Familien vorbereitete Aktionen im Pfarrhof. So konnten beispielsweise Engel gebastelt und mit ihnen der Weihnachtsbaum im Hof geschmückt werden. An einem Sonntag gab es schöne Mandalas zum Ausmalen und es konnte sogar ein Engels-Yoga daheim ausprobiert werden.

Auch der Nikolaus kam dank der KJN vorbei. Zwar nur draußen am Zaun, aber das trübte die Freude der Kinder nicht im Geringsten. An die Senioren unserer Gemeinde wurden Tütchen zur Aktion „Zünde ein Licht an“ verteilt, als Zeichen, dass auch sie in dieser schwierigen Zeit nicht vergessen werden.

Selbst das geplante Puppentheater konnte, wenn auch ohne Eltern, im Ketteler-Saal zur großen Freude der Kinder stattfinden. Gespannt verfolgten sie, wie Hans und Suse die Ankunft des Christkinds erwarteten.

Und wie stand es mit dem gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern? Auch dies war in getrennten Gruppen oder im Freien möglich. Zwei Mal machten sich die Kinder der Seepferdchengruppe mit ihren Erzieherinnen auf den Weg durch den Ort, stellten sich vor dem Rathaus und den Arztpraxen auf und verbreiteten mit gesungenen Weihnachtsliedern sehr zur Freude der Passanten ein wenig Vorweihnachtsstimmung.

Und nicht zuletzt sollte die von vielen verschiedenen Gruppen der Pfarrgemeinde Nackenheim/Bodenheim gemeinsam vorbereitete Kinderchristmette erwähnt werden. So war es den Familien möglich, den Gottesdienst auf TV-Rheinterrasse anzuschauen und dank des Begleitheftes, das zuvor in Schulen und Kindergärten ausgeteilt worden war, mitzufeiern.

Aktuell können die Kinder die Geschichte der Heiligen 3 Könige mit Hilfe der am Kindergartenzaun ausgehängten Bilder nachverfolgen.

Abschließend können wir sagen: Ja, Weihnachten war zwar anders als wir es kennen, aber ungewöhnliche Zeiten erfordern andere Wege – und auch diese müssen nicht schlecht sein.

Claudia Mokhnachi

Café „Spätlese“

Wir hätten so gerne einen großen, leuchtenden Weihnachtsbaum vor unserem Haus – das wäre wirklich schön!

Das war der einstimmig geäußerte Wunsch der „Café Spätlese“- Gäste bei einem der letzten Café-Nachmittage im Caritas-Zentrum bevor das Café Corona-bedingt zum 2. Mal in diesem Jahr schließen musste.

Seit fast 20 Jahren findet dieses Café monatlich statt und die Gäste des Cafés wissen, dass aus den Einnahmen schon so einige Wünsche der Bewohner erfüllt werden konnten. So war auch hier schnell klar: das machen wir!

Ein schöner Platz für den Baum wurde gefunden, Vorrichtungen für einen sicheren Stand getroffen – ein über 2m großer, wunderschön gewachsener Baum wurde gespendet, kabellose Beleuchtung angeschafft. Einige Kinder der KiTa Spatzennest schmückten mit ihren selbstgemachten hübschen Bastelarbeiten den Baum und so erstrahlte ab dem 1.Adventssonntag der gewünschte Weihnachtsbaum, zur Freude aller!



Ebenso überrascht und erfreut waren die Bewohner über einen Weihnachtsgruß des „Spätlese-Teams“ in Form einer persönlich gestalteten Karte und etwas Gebäck, welches ihnen bei einem kurzen, Corona tauglichen Besuch an der Wohnungstür überreicht wurde, quasi als Ersatz für eine adventliche Kaffeerunde. Zur geistlichen Einstimmung auf Weihnachten war der ökumenische Pfarrbrief der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden beigelegt.

Auch wenn dies alles nur kleine Gesten sein konnten, hoffen wir doch, dass es uns damit gelingen konnte, etwas von dem Licht von Weihnachten zu unseren Gästen zu bringen und wir die belastenden Tage etwas erhellen konnten.

Wir freuen uns darauf, uns hoffentlich wieder bald im neuen Jahr bei guter Gesundheit zu ein paar vergnüglichen Stunden treffen zu können.

BITTE BLEIBEN SIE ALLE GESUND!

Gabriele Roos

Für Gerechtigkeit und Frieden

165 alte Handys wurden in den letzten Monaten in unserer Pfarrgruppe für Missio gesammelt. Sie werden recycelt, um wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen. Der Erlös kommt einem Projekt im Osten der Demokratischen Republik Kongo zugute. Dort kümmert man sich eigentlich um traumatisierte Frauen und Mädchen, die Opfer der Konflikte rund um den Rohstoffreichtum des Landes sind. Jetzt versorgen diese die regionale Bevölkerung mit dringend benötigten Hygieneartikeln. Sie nähen Masken, stellen Seife und Desinfektionsgel her. Der Verkaufserlös kommt den Familien zugute, die wegen Corona am dringendsten finanzielle Hilfe brauchen.



Täuschen wir uns aber nicht: Trotz oder gerade wegen seines Rohstoffreichtums ist Kongo eines der ärmsten Länder der Erde. Warlords setzen sich über alle Menschenrechte hinweg. Die Täter kommen ohne Strafe davon, weil es keine funktionierende Justiz im Land gibt. Wenn sich die Verhältnisse nicht ändern, werden immer mehr junge Menschen versuchen, in Europa ihr Heil zu suchen. Das kann niemand wollen.

Gefragt ist eine neue Partnerschaft zwischen der Europäischen Union und Afrika. Die kirchlichen Hilfswerke können dabei hilfreich sein, wenn sie ihre Netzwerke nutzen. Bisher haben aber viele Menschen in Afrika den Eindruck: Die reichen Länder haben vor allem das Interesse, ihren eigenen Wohlstand auf Kosten der Armen zu mehren.

Können wir uns damit auch noch befassen? Wir haben doch mit dem Umbau unserer Pfarrgemeinden genug Probleme, so werden Sie vielleicht fragen. Papst Franziskus ruft uns in seinem letzten Lehrschreiben genau dazu auf: Es geht um eine geschwisterliche Welt. Es geht um die Grundfragen unseres Glaubens: Wer sind wir? Wovon leben wir? Wofür leben wir?

Sobald es wieder möglich ist, soll zu diesem Thema ein Bildungsabend stattfinden. Sie können auch weiterhin alte Handys spenden.

Hans-Otto Kloos



St. Gereon Nackenheim



St. Alban Bodenheim

Die

Kinderkirche

der katholischen Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim

lädt Euch herzlich ein

zum

Kinderwortgottesdienst

am Sonntag, den 14.02.2021

um 10.30 Uhr

in der Pfarrkirche St. Gereon,
Nackenheim

Bitte beachtet die aktuell gültigen Corona-Regeln der Gemeinden.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist nur nach Voranmeldung möglich.

Unter <https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/gottesdienste/>

oder mit dem hier abgedruckten QR-Code



Anmeldung von Montag, 08.02.21, 9.00Uhr bis Donnerstag, 11.02.21, 11.00Uhr möglich

Ehrungen in der katholischen Bücherei St. Alban

Die Bücherei ist ein fester Bestandteil unserer Pfarrgemeinde, die nicht nur von unserer Pfarrei, sondern von sehr vielen Bodenheimer Bürgern geschätzt wird. Aus der kleinen Bibliothek, die sich früher in der alten Kochschule (jetzt „Sternenhimmel“) befand, ist in den letzten 30 Jahren eine benutzerfreundliche Einrichtung geworden, die der Aufgabe gerecht wird, die Gemeinde mit guter Literatur zu versorgen – kostenlos.

Besonders nach dem Zusammenschluss 1989 mit der öffentlichen Gemeinde, von der sie mit Zuschüssen unterstützt wird, und nach dem Umzug in die hellen Räume im 08er-Bau der Grundschule konnte sie immer mehr Leser gewinnen, die dankbar für das stets aktuelle Medienangebot sind.

Ein weiterer Schritt auf dem Weg in die Moderne war 1999 die Einführung der Datenverarbeitung. Für Ausleihe und Büchereiverwaltung wird eine Büchereiverwaltungssoftware genutzt. Die Leser werden an 2 PC-Plätzen schnell und umfassend bedient, an einem Laptop können sie selbst nach Büchern recherchieren.

Aber was wäre das beste System ohne Mitarbeiter, die beratend, zuverlässig und freundlich den Lesern zur Verfügung stehen? Ehrenamtlich – aber kompetent – arbeiten die Mitarbeiterinnen seit vielen Jahren mit Freude in der katholischen Bücherei und setzen so ihre Freizeit sinnvoll zum Wohl der Gemeinde ein.

In diesem Jahr freue ich mich, 6 Mitarbeiterinnen Urkunden und Ehrennadeln für langjährige Dienste überreichen zu können. Leider ist es zurzeit nicht möglich, dies in der Öffentlichkeit zu tun, aber das werden wir nachholen.

Seit 40 Jahren dabei sind:

Gisela Bingenheimer, Leiterin, und Marianne Stutter.

Seit mehr als 20 Jahren im Team sind:

Gudrun Labs und Rosi Lieb.

Sie erhalten die **goldene Ehrennadel** des Bistums Mainz.

Weiterhin erhalten die **Ehrennadel in Bronze:**

Sabine Schmidt für mehr als 10 Jahre und Waltraud Kuhn und Birgit

Wallenstein für 10 Jahre Mitarbeit in der Bücherei.

Für unzählige geleistete Arbeitsstunden bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeiterinnen.

Gisela Bingenheimer



Fotos: Bingenheimer privat

20 * C + M + B + 21

Die Sternsinger unserer Pfarrgruppe waren trotz Covid-19-Beschränkungen in unserer Pfarrgruppe aktiv. 6.600 Haushalte in beiden Gemeinden wurden mit einem „**Sternsinger-Segenspaket**“ versorgt, das einen Flyer mit vielen guten Wünschen, einer Segensandacht und einem Spendenaufruf enthielt, ebenso war dem Brief ein aufklebbarer Segen beigelegt, so dass jedes Haus gesegnet werden konnte. Es nahmen ca. **60 Bodenheimer und 45 Nackenheimer Kinder und Jugendliche** teil, oft wurden die Kinder von ihren Eltern begleitet. Die Sternsinger hatten es sich vorher zum Ziel gesetzt, unter den schwierigen vorherrschenden Bedingungen, auch wenn kein persönlicher Kontakt möglich war, wenigstens die Hälfte des Erlöses von 2020 zu erreichen, das waren damals **23.900.- Euro**. Zum Redaktionsschluss lag der Erlös durch Bareingänge und den bisherigen Überweisungen allerdings bei schier unglaublichen **22.026,79 Euro**, und es tröpfeln noch immer Geldspenden herein! Schon jetzt danken wir deshalb allen, die vorbereitet, fleißig die Segenspakete ausgetragen und großzügig gespendet haben, aber das wird in der nächsten Ausgabe, wenn das Endergebnis feststeht, noch einmal ausführlich geschehen!

Für die Sternsinger

Elena Fusca, Oliver Gerhard

Lebenszeichen von der KJN

Rückblick auf den Nikolausdienst

Der Nikolausdienst am 5. und 6. Dezember 2020 war trotz erschwelter Bedingungen wieder ein voller Erfolg: Unter Einhaltung aller Corona-Auflagen konnten wir viele Familien vor ihren Haustüren besuchen und kontaktlos Geschenke sowie lobende (oder manchmal auch mahnende) Worte übermitteln. Auch im Katholischen Kindergarten haben wir für strahlende Kinderaugen gesorgt.

Dank unserer erstklassigen Kontakte zu SWR3 durfte unser Nikolaus Justus Ehmann sogar im Radio von seinem außergewöhnlichen Einsatz berichten!

Des Pfarrers neue Albe

Vielleicht ist Ihnen das Weihnachtswunder schon aufgefallen: Unser Pfarrer trägt im Gottesdienst auf einmal kein Hochwasser mehr. Der Grund: Die KJN hat zu seiner Einführung der Pfarrei St. Gereon eine neue Albe gestiftet, die vor der Christmette feierlich eingeweiht wurde.



Foto: Oliver Gerhard

KJN-Sitzungs-Paket

Fastnacht fällt aus? Nicht mit uns! Statt Prunksitzungen im Kettelerbau gibt es dieses Jahr Fastnachtspakete für einen närrischen Abend daheim.

Der Bestellzeitraum dafür ist bereits abgeschlossen, wir werden aufgrund der großen Nachfrage aber einige (wenige) zusätzliche Pakete bereithalten. Sie können Ihr Glück daher auch ohne Reservierung zu den genannten Abholterminen versuchen. Bitte halten Sie sich dabei an die AHA-Regeln.

Danke für Ihre Unterstützung!

The poster features a blue background with a white, distressed font for the word 'FASTNACHT'. Below it, the text 'MIT DER KJN' is displayed, with 'KJN' in a large, bold, yellow font. To the right, a cartoon chicken wearing a yellow and red hat and holding a magnifying glass is shown. A red ribbon graphic runs vertically down the right side. The central text reads 'DIE SITZUNG FÄLLT SO SCHNELL NET AUS: MIR BRINGE SE ZU EUCH NACH HAUS!'. A yellow banner highlights 'EUER KJN-SITZUNGSPAKET' for '20 EURO'. A list of benefits includes a DVD with a best-of from the last 11 years, Nackenheimer wine, and other extras. The pre-order deadline is '24. DEZEMBER 2020' at 'WWW.K-J-N.DE/DVD', with a red arrow pointing to a QR code. The bottom section, on a red background, lists pickup times at 'JUGENDHEIM' for three dates in February 2021. The website 'WWW.K-J-N.DE' is printed at the bottom right.

FASTNACHT
MIT DER **KJN**

DIE SITZUNG FÄLLT SO SCHNELL NET AUS:
MIR BRINGE SE ZU EUCH NACH HAUS!

EUER KJN-SITZUNGSPAKET FÜR **20 EURO**

- * DVD MIT EINEM BEST-OF DER LETZTEN 11 JAHRE
- * GUTER NACKENHEIMER WEIN
- * UND WEITERE FASTNACHTLICHE EXTRAS

VORBESTELLUNG BIS ZUM **24. DEZEMBER 2020**
UNTER WWW.K-J-N.DE/DVD

ABHOLUNG AM JUGENDHEIM

05.02.2021	-	17-18 UHR
06.02.2021	-	11-12 UHR
14.02.2021	-	11-12 UHR

WWW.K-J-N.DE

Neuaufgabe des Einkaufsdienstes

Die Zahl der Menschen, die sich mit dem SARS-CoV-2-Erreger infiziert haben, ist nach wie vor hoch. Daher möchte die KJN weiterhin Bürger der Risikogruppe unterstützen, Risikokontakte zu minimieren und den wöchentlichen Einkaufsdienst der Leiterrunde anbieten.

Unter folgender neuer Rufnummer sind wir ständig für Sie erreichbar:

0176 56824473

Die eingegangenen Anrufe werden gesammelt erfasst und unseren Einkaufsteams, die **montags** unterwegs sind, übermittelt. Um dabei persönlichen Kontakt zu vermeiden, setzen wir auf Einkaufskörbe und -listen, die zu einer telefonisch besprochenen Uhrzeit und unter angemessenem Abstand ausgetauscht werden. Dabei geht es uns darum, das Infektionsrisiko zu reduzieren, dennoch sollten die notwendigen Hygienemaßnahmen, beispielsweise im Umgang mit Bargeld, ergriffen werden. Apropos Bargeld: Für Sie entstehen über den Einkaufspreis hinaus natürlich keine zusätzlichen Kosten.

Wenn Sie unser Angebot in Anspruch nehmen möchten oder wenn Sie eine Rückfrage haben, rufen Sie uns gerne unter der oben genannten Nummer an. Wenn Sie jemanden kennen, dem Sie unser Angebot empfehlen möchten, leiten Sie es gerne weiter.

Einkaufsdienst

Rufen Sie an:

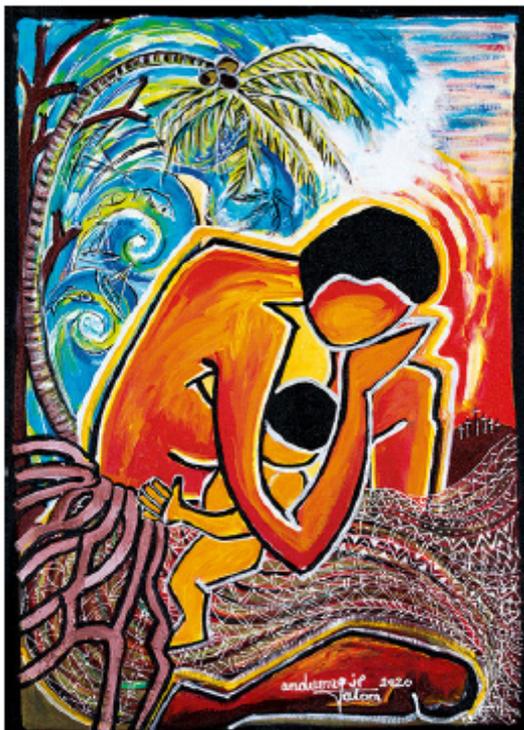
Achtung: geänderte Nummer

0176 56824473



Ab sofort jeden Montag

Katholische Jugend Nackenheim



Weltgebetstag 2021

VANUATU

Inselstaat zwischen
Paradies und Untergang

„Worauf wir bauen“

Freitag, den 05.03.2021

Bodenheim:

19:00 Uhr Gottesdienst *Kath. Pfarrkirche St.Alban*

Nackenheim:

18:00 Uhr Gottesdienst *Kath. Pfarrkirche St.Gereon*

Pandemiebedingt werden keine landestypischen Speisen angeboten

Zu den Gottesdiensten bitte die Online-Anmeldung der Pfarrgruppe Bodenheim/ Nackenheim oder Evang. Kirchengemeinde Bodenheim/ Nackenheim nutzen

.....
Impressum:

Ausgabe 02 / 2021 Februar / 07. Jahrgang

Herausgeber: Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim,

Gottesdienst-Ordnung: Pfr. C. Kaschub und Pfarrsekretärinnen

Koordination der Berichte und Texte: Redaktionsteam, W. u. E.- I. Erdmann, M. Gabel, O. Gerhard

Satz: W. u. E.- I. Erdmann, M. Gabel

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel gehen auf den Unterzeichner als Verfasser zurück und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider.

Messdienergottesdienst am 3. Advent

Wie schnell sich alles verändern kann, haben wir wohl noch nie so stark zu spüren bekommen, wie in 2020. Auch für uns Messdiener wurde schlagartig alles anders: Zuerst fielen die Gottesdienste aus und seit der Wiederaufnahme ist die Anzahl an Messdienern eingeschränkt. Es mussten neue Abläufe für die Gottesdienste erstellt werden: Was bleibt? Was muss geändert werden? Was fällt ganz weg? Diese Fragen tauchten auf und wollten beantwortet werden. Während wir für die Gottesdienste recht schnell gute Antworten gefunden hatten, war das außerhalb der Pfarrkirche anders. Unsere regelmäßigen Treffen und Aktionen mussten ausfallen. Auch die Einführung der neuen Messdiener lässt weiterhin auf sich warten. Obwohl das traditionelle Messdiener-Plätzchenbacken und der Verkauf ausblieben, fand immerhin der Messdienergottesdienst statt. In der Vorabendmesse zum dritten Advent bot sich daher ein gewohntes, aber auch gleichzeitig ungewöhnliches Bild: Statt den zwei Messdienern waren es nun einige mehr. Natürlich durften nur zwei ministrieren, aber der Rest saß im Kirchenschiff in Talar und Chorhemd.

Trotz dessen haben alle mitgewirkt: Wer nicht ministriert hat, hat einen Text vorgelesen und so den Gottesdienst inhaltlich mitgestaltet. Auch hier haben wir uns mit der Frage beschäftigt, was nach der Pandemie bleibt und was sich für immer verändern wird. Besonders in der Vorbereitung auf Weihnachten wird uns klar: auf Jesus, das Licht, ist immer Verlass. Und auch die sonst oft so ungewisse Zukunft birgt Hoffnung und Chancen.

Der Messdienergottesdienst bot aber auch die Möglichkeit, Danke zu sagen. Einige Messdiener pausieren gerade, viele verüben allen Widrigkeiten zum Trotz ihren Dienst am Altar. Allen Messdienern, egal ob sie pausieren oder nicht, gilt es dankzusagen für ihren ehrenamtlichen Einsatz, der in der Pandemie noch mal an Bedeutung gewonnen hat, wie es auch Pfarrer Kaschub zum Ausdruck gebracht hat. Drei Ministrantinnen, die nun fünf Jahre aktiv sind, haben am Ende des



Gottesdienst noch eine Urkunde mit einem kleinen Geschenk überreicht bekommen. Ihnen möchten wir, auch im Namen der Pfarrgruppe, an dieser Stelle ganz besonders für den treuen Dienst danken.

Für die Messdiener

Gwen Bertram und Jan Florenkowski

ES GEHT ! ANDERS.

Fastenaktion 2021

Wer mit offenen Augen durchs Leben geht, spürt, dass die Welt sich im letzten Jahr verändert hat. Das Corona-Virus hat vor keinem Land Halt gemacht. Doch sind verarmte und diskriminierte Bevölkerungsgruppen und Länder viel schlimmer betroffen. Die Pandemie zeigt nochmals stärker auf: Gesundheitsversorgung, soziale Absicherung, Schutz der Natur müssen allen Menschen ermöglicht werden.

Wir müssen die eingefahrenen Wege verlassen, um einen gerechten Frieden zu ermöglichen und damit die Schöpfung wieder ins Gleichgewicht kommt. Aber wie soll das gehen? Unser Motto in dieser Fastenzeit: **ES GEHT! Anders.**

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Früh- und Spätschichten in der Fastenzeit: Hier wollen wir zu uns, zu unserer Mitte und zueinander finden. Wir wollen spüren, was uns trägt und Kraft gibt. Wir wollen die Unterbrechung unseres gewohnten Lebens bewusst annehmen als Chance für uns selbst und unsere Gemeinden erleben.

Wir treffen uns immer mittwochs wegen der Raumgröße im Wechsel in den beiden katholischen Kirchen.

Beginn:

Mittwoch, 24.02.2021 um 20 Uhr,

Pfarrkirche St. Alban in Bodenheim

St. Alban Bodenheim

Pfarrbüro / Pfarrgruppenbüro

Kirchbergstraße 18

55294 Bodenheim

Telefon: 0 61 35 / 28 77

Fax: 0 61 35 / 95 18 59

mail:

pfarrbuero@kath-bodenheim.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 10:00 Uhr

Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr

Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr

St. Gereon Nackenheim

Pfarrbüro

Weinbergstraße 1

55299 Nackenheim

Telefon: 0 61 35 / 22 01

Fax: 0 61 35 / 18 22

mail:

pfarre-st.gereon-nackenheim@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 11:00 Uhr

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Home-Page-Adresse und CR-Code für Gottesdienstanmeldung:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/>



Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Christian Kaschub Tel.: 06135 / 28 77 od. 06135 / 22 01

Diakon Walter Erdmann Tel.: 0156 / 78 34 81 91

Gemeindereferent Oliver Gerhard Tel.: 0151 / 14 97 11 73

Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrgemeinderat / Verwaltungsrat St. Alban

Gabriele Roos Tel.: 0 61 35 / 95 13 01 / **Dr. Ulrich Müller** Tel.: 0 61 35 / 40 46

Pfarrgemeinderat / Verwaltungsrat St. Gereon

Gerhard Kiefer Tel.: 0 61 35 / 53 55 / **Klaus Böhm** Tel.: 0 61 35 / 38 95

Annahmeschluss

für Messintentionen und Berichte / Termine

März / April OSTERAUSGABE 2021:

Mittwoch, der 10. Februar 2021

Dieses Heft ist auch im Abonnement digital erhältlich!

Anforderung bitte per E-Mail im Pfarrbüro!